

19/21 SYNCHRON GLOBAL

Ein weltliterarisches Lesebuch
von 1870 bis 2020

Mit Originalbeiträgen
von 135 Autorinnen und Autoren
und Zeichnungen von Claudio Fedrigo,
ausgewählt, herausgegeben und
mit Kurzbiographien versehen
von Charles Linsmayer

INHALT

Schreiben ist etwas Köstliches	11
Richard Wright: Wie ich die Bücher entdeckte	12
Henrik Ibsen: Über den Ursprung meines Dichtens	17
Friedrich Dürrenmatt: Von der Möglichkeit zur Notwendigkeit	20
Zadie Smith: «Geschriebenes Leben»	22
Elias Canetti: Paris und die grosse Verzagtheit gestern	25
Anna Achmatova: «... und dann dem Wald etwas ablauschen ...»	28
Gustave Flaubert: Schreiben ist etwas Köstliches	31
Amos Oz: Verlockung, an das Udenkbare zu rühren	34

Wahrheit: ein immer schon

umstrittenes Konzept	37
Salman Rushdie: Den Glauben an die Wahrheit neu aufbauen	38
Yasmina Reza: Die dröhnende Leere grosser Worte	42
Czeslaw Milosz: «Campo di Fiori»	44
Octavio Paz: «Der Schriftsteller und die Politik»	46
Witold Gombrowicz: Eine Pygmäenrasse mit geschwollenen Köpfen in weissen Kitteln	50
Thomas Bernhard: «In Flammen aufgegangen»: Reisebericht an einen einstigen Freund	53

Freiheit, ein kostbares Gut

Aldous Huxley: «Gefällt euch euer Sklavendasein?» Ein Einzelner rebelliert gegen die Schöne Neue Welt	60
Jewgeni I. Samjatin: «Nebel. Du. Eine dumme Geschichte.»	63
Aleksandar Tišma: «Mitschuld»	67
Fjodor M. Dostojewski: Freiheit ist unerträglich	70
Juan Carlos Onetti: «Drei Uhr morgens»	73

Konstantinos Kavafis: «Wenn die Barbaren kommen»	75
Václav Havel: Im Gefängnis bedeutet Tee ein Stück Freiheit	78
Wole Soyinka: «Der Mann ist tot»	81
Sławomir Mrożek: «Heldenehrung»	86
Ausgrenzungen	89
Philip Roth: Die Sache mit den Würsten	90
Ossip Mandelstam: «Die Kosaken! – Die Kosaken!»	94
Joseph Roth: «Die Not der Schwarzen»	97
Wisława Szymborska: «Ella im Himmel»	100
Kolonialismus und Völkerwanderung	103
Abdulrazak Gurnah: Ein Streitgespräch von 1899 über die Zukunft des britischen Empires	104
Toni Morrison: «Heimat»	109
Chimamanda Ngozi Adichie: «Ein privates Erlebnis»	114
Patrick Chamoiseau: Die Verlockungen der Stadt	125
Pierre Loti: «Die beiden Göttinnen der Boxer»	127
Cees Nooteboom: «Der König von Surinam»	132
Navid Kermani: «Völkerwanderung»	135
Nationalsozialismus:	
Wirklichkeit und Hypothek	139
Kurt Tucholsky: «Ein älterer, aber leicht besoffener Herr»	140
Jorge Semprún: Die Juden aus Tschestochau	144
Primo Levi: «Der Kommandant von Auschwitz»	147
Marguerite Duras: 27. April 1945: Ich habe nie wieder Hunger	150
Carson McCullers: Der stumme Mister Singer und das Komplott gegen Hitler	152
Heinrich Böll: «Ambulanter politischer Zahnarzt»	155
Hass, Angst und Trauer im Krieg	159
Romain Rolland: Allgemeines und persönliches Leid des Kriegeres	160
George Bernard Shaw: «Warum nicht die deutschen Frauen töten?»	161
Vladimir Nabokov: «Das Rasiermesser»	163

Salvatore Quasimodo «Mailand, August 1943»	167
André Gide: «Eine grosse, angstvolle Trauer lastete über dieser geschlagenen Menschheit»	170
Jostein Gaarder: «Falscher Alarm»	173

Zwischen Daseinsbejahung

und Lebensekel	175
Leo Tolstoj: «Vor allem muss man an seine Seele denken»	176
Rainer Maria Rilke: Die neunte Elegie	178
Anton Tschechow: «Die Macht des Bösen»	181
Hermann Hesse: «Der innere Reichtum»	185
Sándor Márai: Im Land des zähnefletschenden Selbstbewusstseins	188
Frans Eemil Sillanpää: «Taavetti Antila»	194
Antoine de Saint-Exupéry: Der Flieger hat wieder teil am Wesentlichen	199
Jean-Paul Sartre: «Wenn ich mich daran hindern könnte zu denken!»	201

Verlassenheit	205
Thomas Mann: «Enttäuschung»	206
Georg Trakl: «Verlassenheit»	212
Nelly Sachs: «Schwer zu sagen»	214
Anaïs Nin: «Tishnar»	216
Eugenio Montale: «Entschwinden ist also das Los jedes Loses»	218
Daniel Kehlmann: «Auflösung»	222

Auf der Schattenseite	227
Knut Hamsun: Wer nun ein wenig Brot hätte	228
Victor Hugo: Geständnis eines zur Guillotine Verurteilten	230
Émile Zola: Das Grubenunglück	233
Władysław Reymont: Ein früher Morgen in der polnischen Industriemetropole	237
Susan Sontag: «Beschreibung (einer Beschreibung)»	239

Glück und Unglück der Liebe	245
Carlos Fuentes: «Amor – Liebe»	246
Stéphane Mallarmé: «Die Pfeife»	252
Marcel Proust: «Erinnerung»	253
Alfred Döblin: «Kleine Alltagsgeschichte, berlinerisch» ...	256
Simone de Beauvoir: Wie ich Jean-Paul Sartre kennenlernte	259
Cesare Pavese: «Jahre»	261
Pablo Neruda: «In dir die Erde». Fünf Liebesgedichte	264
Jorge Luis Borges: «Ulrike»	268
Paul Celan: «Corona», «Nachts», «Zuversicht»	272
Ingeborg Bachmann: «Die gestundete Zeit», «Tage in Weiss», «Erklär mir, Liebe», «Böhmen liegt am Meer» ...	274
Marguerite Yourcenar: «Phädra oder die Verzweiflung» ...	278
Günter Grass: Zwei Tänze	281
Odysseas Elytis: «Die Radlerin»	283
Leidenschaften	285
Gerhart Hauptmann: Agata und Francesco	286
David Herbert Lawrence: Ein zwiespältiges Geschenk	288
Blaise Cendrars: «Leidenschaften»	290
Umberto Eco: «Plato im Striptease-Lokal»	293
Doris Lessing: «Lucy Grange»	296
Nagib Machfus: Am Ufer des Meeres	302
Assia Djebar: «Weinende Frau»	305
Alice Munro: «Stimmen»	310
Ehepaare	321
August Strindberg: «Reformversuch»	322
Halldor Laxness: «Ein Mädchen bei Nacht»	325
Bertolt Brecht: «Die Antwort»	327
Italo Calvino: «Abenteuer eines Ehepaars»	330
Joyce Carol Oates: «Grenzübergang»	334
Mo Yan: Die unterirdische Hochzeit	339
Charles Lewinsky: Liebe ist nicht verhandelbar	342
Kindheit und Familie	347
James Joyce: «Eveline»	348
Albert Camus: «Ja oder Nein»	352
Samuel Agnon: «Zum Haus meines Vaters»	361

Zora Neale Hurston: «Ich werde geboren»	365
Mario Vargas Llosa: «Der Grossvater»	369
Orhan Pamuk: «Meine ersten Begegnungen mit Amerikanern»	376
Vom Tod	379
George Orwell: «Einen Mann hängen»	380
Marina Zwetajewa: Fünf Gedichte	386
Galsan Tschinag: «Eine salzige Geschichte»	390
Zhang Jie: «Ich weiss jetzt um die Nähe des Todes»	393
Paul Auster: Besuch in Bergen-Belsen	396
Natur und Umwelt	399
Joseph Conrad: Segelschiffe	400
Karel Čapek: «Wie der Gärtner entsteht»	402
Philippe Jaccottet: «Auf den Spuren des Mondes»	404
Peter Handke: Adlerkreistag	407
Siri Hustvedt: «Blumen»	409
Claude Simon: «Fortschreiten einer verschneiten Landschaft»	411
Elfriede Jelinek: Wildes, grandioses Wasser	415
Wenn es um Tiere geht	423
Franz Kafka: «Eine Kreuzung»	424
Katherine Mansfield: «Der Kanarienvogel»	426
Robert Musil: «Das Fliegenpapier»	430
Ernest Hemingway: «Katze im Regen»	432
Juri Rytchëu: «Wal»	435
Jean-Marie Gustave Le Clézio: «Unser Leben als Spinnen»	439
Mit den Mitteln der Satire	445
Luigi Pirandello: «Erster Entwurf zu Informationen über meinen unfreiwilligen Aufenthalt auf der Erde»	446
Sinclair Lewis: Ein Symphonieorchester für Zenith	448
Fernando Pessoa: «Die genaue und ergreifende Geschichte über den Conto Vigarario»	450
Nathalie Sarraute: «Oh, dieses Leben war ausserordentlich!»	452
Haruki Murakami: «Der Bäckereiüberfall»	454

Andrej Kurkow: «Die Denkmäler der russischen Kultur»	457
Herta Müller: «Das schwäbische Bad»	465
Im Banne des Absurden	467
Else Lasker-Schüler: Erster Brief an Franz Marc	468
Daniil Charms: «Vater und Tochter»	470
Federico García Lorca: «Untergegangene Schwimmerin»	471
Samuel Beckett: «Ausgeträumt träumen»	473
Gabriel García Márquez: «Bitterkeit für drei Schlafwandler»	476
Einbruch des Irrationalen	481
Virginia Woolf: «Ein verwünschtes Haus»	482
Olga Tokarczuk: «Der Passagier»	484
Arundhati Roy: «Wo sterben alte Vögel?»	487
Irène Némirovsky: «Magie»	490
Javier Marías: «Isaacs Reise»	495
David Malouf: «Das Medium»	498
Charles Linsmayer – Die 135 Autorinnen und Autoren im Porträt	505
Weltliteratur synchron betrachtet	
Überlegungen zur vorliegenden Textauswahl	641